



*Schweizer Meister im Feld D, Tomils. (von links): Hermann Sgier, Theo Caviezel, Norbert Caviezel, Urs Nauli und Miguel Sgier.*

## BÜNDNER TAG AM FINALE DER SCHWEIZER GRUPPENMEISTER



*Gratulationen vom Zürcher Regierungsrat für die Gruppe Rothenbrunnen (von links): Kevin Plaz, Silvia Plaz, Regierungsrat Mario Fehr, Carl Frischknecht, Dirk Frischknecht und Mauro Ardüser. Bilder Gion Nutegn Stgier*

gns. Im nationalen Finale der 300 Meter Gruppenmeisterschaft haben drei Bündner Gruppen den Finalwettkampf erreicht. Schiers und Tomils wurden Schweizer Meister und Rothenbrunnen belegte Rang 3. Nach drei nationalen Hauptrunden erreichten 64 Gruppen aus mehreren Kantonen das diesjährige Schweizer Gruppenmeisterschaftsfinale. Auf der Schiessanlage Oberbühl in Winterthur wurden mit einem Viertelfinale, einem Halbfinal und einem Final die Schweizer Meister ermittelt. Vom Bündner Schiesssportverband (BSV) waren neben Felsberg (Feld A), im Feld D Bregaglia, Rothenbrunnen und Tomils sowie im Feld E Schiers vertreten.

Das Finale der besten sechs Teams im Feld D (Sturmgewehr 57/03) erreichten Tomils und Rothenbrunnen. Der Titelverteidiger Ägerital-Morgarten erreichte gleich mit zwei Gruppen das Finale. Bereits dreimal platzierte sich die Gruppe Tomils auf Rang 2, letztmals vor einem Jahr. Dieses Jahr beendete das Team aus dem Domleschg den Finalwettkampf mit starken 713 Punkten und sicherte sich damit verdient den Titel. Norbert Caviezel, Theo Caviezel, Urs Nauli, Hermann Sgier und Miguel Sgier schossen im Finaldurchgang fünf Punkte mehr als der letztjährige Schweizer Meister. Treffsicher waren im entscheidenden Finaldurchgang für Tomils Norbert Caviezel mit 147 Punkten und Miguel Sgier mit 144 Punkten. Die Gruppe Rothenbrunnen, mit Carl Frischknecht, Dirk Frischknecht, Mauro Ardüser, Kevin Plaz und Silvia Plaz ergänzte mit Rang 3 und 704 Punkten den Bündner Erfolg.

## MITTEILUNG AUS DER REGIERUNG

staka. Weiterentwicklung des Campingangebots in der Region Albula: Die Regierung genehmigt den von der Region Albula am 20. Mai 2022 beschlossenen Regionalen Richtplan «Campingplätze». Mit diesem Richtplan werden die Ziele und Leitsätze für die Weiterentwicklung bestehender sowie die Planung von neuen Campingplätzen behördenverbindlich festgelegt. Die Schwäche des heutigen Campingangebots in der Re-

gion Albula liegt in der ungenügenden Kapazität und einer teilweise nur mässigen Attraktivität der Passantenplätze. Der genehmigte Richtplan ist folgerichtig darauf ausgerichtet, die künftige Entwicklung in der Region weiter in Richtung Bereitstellung zusätzlicher attraktiver Passantenplätze sowie innovativer campingähnlicher Angebote zu lenken. Bevor das bestehende Angebot erweitert wird, oder neue Standorte infrage

kommen, hat die Erhöhung von Passantenplätzen Priorität. Mit attraktiven Passantenplätzen und ergänzenden «offiziellen» Stellplätzen soll ausserdem die regionale Wertschöpfung verbessert und das «wilde» Campieren eingedämmt werden. Die Richtplaninhalte, welche die Gemeinde Surses betreffen, werden allerdings zur Überarbeitung an die Region zurückgewiesen. Der Bedarf für die Schaffung weiterer Campingplätze im Raum Surses ist zwar unbestritten. Aus raumplanerischer Sicht ist es allerdings erforderlich, zusätzliche Standorte in Betracht zu ziehen und zu prüfen.